

**Freitag, 6. Dezember 2013, 20 Uhr**

Großer Saal von St. Augustin

# **PODIUM JUNGER KÜNSTLER**

## **FONTANA DI MUSICA**

### **Kleine Gaben des Himmels**

**Ein Gemeinschaftsprojekt mit der Kulturabteilung der Stadt Coburg**

Elisabeth Wirth: Blockflöte

Christian Handschke: Barockvioline

Christoph Urbanetz: Viola da gamba

Elina Albach: Cembalo



**Johann Sebastian Bach**

Triosonate C-Dur BWV 1037  
(auch Johann Gottlieb Goldberg zugeschrieben)

Toccatà D-Dur BWV 912

Sonate h-Moll BWV 1030

**Johann Christoph Pepusch**

Triosonate C-Dur

**Georg Friedrich Händel**

Sonate d-Moll (orig. a-Moll) HWV 386a

**Johann Sebastian Bach**

Sonate G-Dur BWV 1019a

Sonate g-Moll BWV 1029

**Georg Friedrich Händel**

Triosonate D-Dur op.5,2 HWV 397

Das Ensemble Fontana di Musica gründete sich 2009 in Berlin und beschäftigt sich mit der historischen Aufführungspraxis des 17. Und 18. Jahrhunderts. Das oberste Bestreben des jungen Ensembles ist es, den Geist und Esprit dieser vergangenen Zeiten wieder aufleben zu lassen und damit deutlich zu machen, dass es sich hierbei eben nicht um „alte“ oder gar „veraltete“ Musik handelt, sondern um einen Quell permanenter Energie, aus dem man damals wie heute schöpfen kann. Die Akteure des Ensembles erhielten ihren musikalischen Feinschliff an der Schola Cantorum Basiliensis und am Mozarteum Salzburg. Großen Einfluss auf die Gruppe hat neben anderen auch Georg Kallweit, der 2012 und 2013 das Philharmonische Orchester des Landestheaters im Riesensaal der Ehrenburg schon zweimal zu Sternstunden der Barockmusik geführt hat. Seit dem Frühjahr 2012 ist der Wiener Gambist Christoph Urbanetz Bestandteil des Ensembles, ein Musiker, der bei den wichtigen Festivals für Alte Musik zu Hause ist und seit 2008 an der Universität für Musik Graz Viola da Gamba unterrichtet.